

**VORLAGE**

Gremium	Status	Datum
Hauptausschuss VGBEN	öffentlich	27.11.2025

**Ermächtigung an den Bürgermeister zur Beauftragung von Planungsleistungen für die Aufstellung der Schulcontainern für die Grundschule "Am Windrad", Singhofen****Sachverhalt:**

Im Zuge der prognostizierten Schülerzahlen steigt der Platzbedarf an der Grundschule Singhofen von derzeit 103 Kindern im Schuljahr 2025/2026 bis in das Schuljahr 2029/2030 auf 122 SchülerInnen an.

Infolge dessen, wurde bereits für dieses Schuljahr 2025/2026 seitens der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion die Genehmigung der zeitlich befristeten Nutzung des Raums der betreuenden Grundschule zur vorübergehenden Deckung des Raumbedarfs an der Grundschule Singhofen erteilt. Diese Genehmigung gilt jedoch nur für dieses Schuljahr und ist verbunden mit der Prüfung einer dauerhaften Lösung zur Umsetzung des erhöhten Raumbedarfes.

Die Kreisverwaltung als Schulträger der direkt anliegenden Oranienschule, nutzt derzeit in vertraglicher Abstimmung zwei Klassenräume zu Schulzwecken und hat unter Berücksichtigung des ebenfalls steigenden Platzbedarfes bereits zwei zusätzliche Container auf eigene Kosten als Klassenräume auf dem Außengelände der Mehrzweckhalle aufstellen lassen.

Im Rahmen dieser steigenden Bedarfe und unter Bezugnahme auf die befristete Genehmigung der ADD fanden gemeinsam mit Vertretern der Kreisverwaltung, der OG Singhofen, der jeweiligen Schulleitungen und der Verbandsgemeinde Vororttermine statt.

Im bisher letzten Termin am Montag den 03.11.2025 wurde grds. festgehalten, durch das Aufstellen von Containeranlagen zwei zusätzliche Klassenräume mit einer Größe von mindestens 60 m<sup>2</sup> zu schaffen und in umliegender Nähe auf der Außenfläche der Ortsgemeinde Singhofen aufzustellen.

Für das Vorhaben sind Planungsleistungen zu erbringen. Angefragt werden die Grundleistungen nach § 35 der HOAI. Vor dem Hintergrund, dass für die Container vom Hersteller eine Typenstatik vorgelegt wird und die Technische Ausrüstung ebenfalls mitgeliefert wird, werden keine weiteren Leistungsbilder abgefragt. Nach

einer überschlägigen Kostenschätzung werden für das Honorar anrechenbare Kosten von 275.000,- € angesetzt. Die darauf basierende Honorarermittlung ist als Anlage beigelegt. Bei diesem Betrag ist die Durchführung einer Freihändigen Vergabe erforderlich. Entsprechend werden mindestens drei Büros zur Abgabe eines Angebots für die erforderlichen Planungsleistungen angefragt. Aufgrund der Verfahrensabläufe (Angebotserstellung, Prüfung der eingegangenen Angebote, Sitzungstermine etc.) sowie der Eilbedürftigkeit ist es ratsam, die Auftragsvergabe der o. a. Leistungen in diesem Einzelfall auf den Bürgermeister zu übertragen, soweit die Angebote die geschätzte Honorarsumme nicht um 10 % überschreiten.

Unter der entsprechenden Kostenstelle stehen für die Baukosten ausreichend Haushaltsmittel zur Verfügung. Da es sich bei der Aufstellung einer Containeranlage um ein Provisorium handelt, können keine Förderungen im Rahmen der Schulbauförderrichtlinie beantragt werden. Die Kreisverwaltung des Rhein-Lahn-Kreises hat eine anteilige Kostenübernahme bereits in Aussicht gestellt.

#### **Beschlussvorschlag:**

**Soweit die geprüfte Summe des wirtschaftlichsten Honorarangebots die Kostenschätzung nicht um mehr als 10 % übersteigt, wird der Bürgermeister ermächtigt, den Auftrag für die Planung zur Errichtung von Containern als Interimslösung im Bereich der Grundschule Singhofen zu erteilen.**

Uwe Bruchhäuser  
Bürgermeister